

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 29 (1969)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

29. Jahrgang Nr. 6
Juni 1969
Erscheint monatlich
mit den «Filmberater-
Kurzbesprechungen»

Inhalt

- 81 Soziale Kommunikationsmittel und Familie
- 83 Sollen die Katholiken das Kino meiden?
- 84 Tendenzen des neuen tschechoslowakischen Filmschaffens
- 88 Bericht
Kurzbesprechungen
Filme:
- 89 The circus
- 90 Swissmade
- 92 Rozmarné léto
- 93 Teorema
- 95 La voie lactée
- 96 The stalking moon

Bild

Charlie Chaplin
in «The circus»,
einem Meisterwerk
menschlich vertieften
Humors.
(Siehe Besprechung
der Wiederauffüh-
rung in dieser
Nummer.)

Herausgegeben von der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Franz Ulrich, Wilfriedstrasse 15, 8032 Zürich, Tel. (051) 32 02 08. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, 6002 Luzern, Postfach 207, Habsburgerstrasse 44, Tel. (041) 23 56 45, Postcheck 60 - 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis pro Jahr: Fr. 16.50 (Studentenabonnament: Fr. 11.50), Auslandabonnament: Fr. 19.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater», Luzern, gestattet.

Informieren Sie den «Filmberater»

Immer wieder zeigen sich unsere Leser dankbar für die «Informationen» und «Berichte», denen wir bewusst einen verhältnismässig breiten Raum einräumen, weil wir glauben, einem berechtigten Leserwunsch entsprechen zu können.

Diese Notizen bringen wir in erster Linie, damit sie als Anregungen zu eigenen Initiativen dienen, dass sie im weiteren jene, die etwas durchgeführt haben, mit denen, die etwas durchführen möchten, in ein fruchtbares Gespräch miteinander bringen.

Dabei sind wir sehr auf die Mitarbeit unserer Leser angewiesen. Nur wenn Sie uns diese Veranstaltungen mitteilen, können wir darüber informieren.

Da es sich hier meist um Filmzyklen oder Filmkurse handelt, möchte «Der Filmberater» Sie noch um eine andere Gefälligkeit angehen: Vielleicht haben Sie Gelegenheit, anlässlich einer solchen Veranstaltung am Rande kurz auf den «Filmberater» hinzuweisen oder den Teilnehmern Werbenummern unserer Publikation auszuteilen. Diesbezügliche Anfragen, eventuell mit Angabe einer speziell gewünschten Nummer, nimmt jederzeit entgegen: Administration «Der Filmberater», Habsburgerstrasse 44, Postfach 207, 6002 Luzern.

Wegen Platzmangel ...

Die für diese Nummer angekündigten Besprechungen von «Ansiktet» und «The sergeant» sowie eine eher negative Stellungnahme zu «La voie lactée» folgen wegen Platzmangels in der nächsten Nummer.